

Marktbericht

EU-weit entwickelt sich der Jungstiermarkt uneinheitlich, Deutschland berichtet von einem stärkeren Angebot und Preisdruck, generell sind die Preise stabil bis leicht rückläufig. Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot EU-weit leicht steigend. Die Preise sind meist stabil.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren rückläufig, die Nachfrage bewegt sich ebenfalls in ruhigen Bahnen. Bei Redaktionsschluss gab es mit der Schlachthofwirtschaft noch keine Einigung – die Preise sind stabil bis leicht rückläufig. Bei Schlachtkühen ist das Angebot auf Vorwochenniveau, die Preise sind stabil.

Bei Schlachtkälbern übersteigt die Osternachfrage das derzeitige Angebot. Die Preise ziehen an. Besonders gesucht sind Bioschlachtkälber für KW 14 bis KW 16 (4.4. – 22.4.2011).

Preiserwartungen netto für Woche 14/2011 (04.04.2011 – 08.04.2011)

Stier HK R2/3:	€ 3,35 - € 3,58
Kalbin HK R2/3:	€ 2,75 - € 2,96
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,40 - € 2,57
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,56 - € 2,70
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 5,18 - € 5,30
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,73 - € 5,90